

Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft von 1832.

Diese älteste Hagelversicherungs-Actien-Gesellschaft empfiehlt sich den Herren Landwirthen zur Versicherung ihrer Feldfrüchte gegen Hagelschaden. — Sie übernimmt die Versicherungen gegen feste Prämien, bei welchen nie eine Nachschußzahlung stattfindet und regulirt die eintretenden Schäden nach den in ihrer langen Wirksamkeit bewährten, anerkannt liberalen Grundsätzen. Die Auszahlung der Entschädigung erfolgt prompt und vollständig binnen Monatsfrist, nachdem deren Beträge festgestellt sind.
Die Unterzeichneten empfehlen sich zur Vermittelung von Versicherungen und stehen mit Antrags-Formularen, sowie mit jeder beliebigen näheren Auskunft stets zu Diensten. (H 71609.)

Fr. Spedel in Schorndorf.
Schultheiß Krieger in Oberurbach.
Joh. Wöhrl jr. in Winterbach.
P. J. Rall in Lorch.
C. Alber, Gem.-Mth. in Heidenbach.

Anerkennung eines hochgestellten holländischen Offiziers.
(Uebersetzung:) „Der Unterzeichnete erklärt gerne, daß nach dem Gebrauche des **rhein. Trauben-Brust-Sonigs*** von W. H. Zidenheimer in Mainz durch 2 seiner Kinder der beunruhigende Husten und Halschmerz, woran sie während der Krankheit der Wäfern leidend waren, sehr schnell genesen sind.
Kampen (Holland), den 24. Februar 1875.
P. C. Goolboom, Oberstlieutenant.
Commandant der O.—J. Cavallerie.
Allein ächt mit nebigen Fabrikstempel à Pl. 3, 1/2, u. 1 Mt. in beiden Schorndorfer Apotheken.

Die billigste,
sowie für das Leber zuträglichste **neue deutsche Wäse**, auch **Guttapercha-Wäse**, alle Sorten **Schwefelschnitten**, **Sichtpapier**, **Pommes** offen und in Schachteln zc. empfiehlt bestens
Wilh. Seitter,
Gemische Produktenfabrik
in Ludwigsburg.
(H 71868)

Unterleibs-Bruchleidende
finden in der durchaus **unschädlich** wirkenden **Bruchsalbe v. Gottl. Sturzenegger** in **Genève**, Schweiz, ein überraschendes Heilmittel. Zahlreiche Zeugnisse und Dankschreiben sind der Gebrauchsanweisung beigelegt. Zu beziehen in Löffeln zu fl. 3., sowohl durch **G. Sturzenegger** selbst, als durch **Gebrüder Weber** in **Ulm**.
(H-3220-Qu)

1000 fl.
sind gegen doppelte Versicherung in 1 oder 2 Posten zum Ausleihen parat. Wo? sagt die Redaktion.
Gegen gute Bürgschaft werden
200 fl.
aufzunehmen gesucht, welche an Martini heimbezahlt würden. Von Wem? sagt die Redaktion.

Commissionsbureau,
Annahme von Inseraten, **Stellenvermittlung** zc.
W. C. Hölder, Olgastr. 49.
Stelle finden:
Köchinnen, Kinder- und Zimmermädchen durch
W. C. Hölder, Olgastr. 49.
Stelle suchen:
Haushälterinnen, Köche, Laden- u. Buffetjungfern, durch
W. C. Hölder, Olgastr. 49.

LÖFLUND'S
HUSTEN-
BONBONS
enthalten ächtes Malz-Extract, sind außerordentl. schleimlösend, sehr leicht verdaulich und von vorzüglichem Malzgeschmack. Vorräthig in Paketen in beiden Schorndorfer Apotheken.

Back-Tag
Brügel sen. Geh.
Rebirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorf.
Zu vermietben
bis Jacobi ein Logis von drei Zimmern. Näheres zu erfragen bei
der Redaction.

Die Anweisung der **sofort jeden Zahnschmerz stillenden** weltberühmten **Dr. Gräffl's Schwed. Zahntropfen** ist gratis zu haben bei **C. Mayer.**

Wichtig für Kranke!
Damit alle Kranken sich von der **Vorzüglichkeit d. illust. Buches Dr. Airy's Naturheilmethode** überzeugen können, wird von **Richter's Verlags-Anstalt** in Leipzig ein **80 Seit. frz. Auszug gratis und franco** versandt. Jeder Leidende, welcher **schnell und sicher** geheilt sein will, sollte sich den **Auszug** kommen lassen.

Das Frühjahr wird wohl von allen lebenden Wesen, insbesondere aber von den im Winter geplagten Leidenden willkommen geheißen, weil sie mit Recht hoffen, daß es auch auf ihren erkrankten Körper von wohlthätigem Einfluß sein wird. — Diejenigen nun, welche während dieser günstigen Jahreszeit mit dem größtmöglichen und dauerndem Erfolg eine Kur unternehmen wollen, machen wir hiermit auf das berühmte mit vielen Illustrationen versehene Werk „**Dr. Airy's Naturheilmethode**“ aufmerksam. Dieses elegant ausgestattete, 25 Bogen starke Buch kostet nur **1 Mark** und sind wir sicher, daß kein Leidender dasselbe unbefriedigt aus der Hand legen wird, die erzielten glänzenden Erfolge bürgen dafür. — Dies ausgezeichnete Buch ist in fast allen Buchhandlungen vorräthig, man nehme indeß nur **Dr. Airy's Naturheilmethode, Originalausgabe von Richter's Verlags-Anstalt** in Leipzig, denn alle anderen unter ähnlichem Titel erschienenen Bücher sind mehr oder weniger entstellter Nachdruck!

August  **Pfeiderer.**

Geldsorten-Cours.
Frankfurt, 28. April 1875.

	fl.	kr.
Pistolen	18 57-82	9 40-42
Holl. fl. 10-Stück	16 85-90	9 50-51
Dukaten	9 55-60	5 34 1/2-38
20 Franken-Stück	16 33-37	9 81 1/2-88
Engl. Sovereigns	20 50-55	11 57 1/2-59
Russ. Imperiales	16 85-90	9 49 1/2-51 1/2
Dollars in Gold	4 18-21	2 26-27

Gottesdienste
Am 5. Rogate (2. Mai) 1875.
Vorm. 9 Uhr: Predigt.
Hr. Vicarius Raur.
Nachm. 1 Uhr: Kinderlehre.
Hr. Helfer Hoffmann.
Nachm. 2 1/2 Uhr: Bibelstunde.
Herr Helfer Hoffmann.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementspreis:
vierteljährl. 30 kr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährl. 38 kr.

Inserionspreis:
die dreispaltige Zeile oder deren Raum 8 kr.

Nr. 50.

Dienstag den 4. Mai

1875.

Bekanntmachungen.

An die Orts-Vorsteher.

Die Orts-Vorsteher haben die ihnen von dem Oberamtswegmeister zukommenden Straßen-Visitations-Protocolle dem Gemeinderath zur Aeußerung mitzutheilen und längstens binnen 8 Tagen mit dieser Aeußerung dem Oberamt vorzulegen.
Den 1. Mai 1875.
Königl. Oberamt.
Schindler.

An die Orts-Vorsteher.

Die Orts-Vorsteher werden auf die Verfügung des Ministeriums des Innern vom 22. v. Mts. (Minist.-Amtsbl. Nr. 9), betr. die **Umwählung und Einlösung der Münzen der Guldenwährung**, mit dem Auftrage hingewiesen, den Gemeinde- und Stiftungsrechnern entsprechende Anweisung zu ertheilen und sich selbst auch nach den in der Verfügung enthaltenen Vorschriften zu achten.
Den 3. Mai 1875.
Königl. Oberamt.
Schindler.

R. Staatsanwaltschaft Ulmangen.
Diebstahl.

Im Laufe dieses Monats wurden aus einem im Staatswalde Binloch bei Rohrbronn liegenden Steinbruche zwei Wagenwenden gestohlen, wovon die eine an der Stange mit S. Ch. gezeichnet war, die andere am Schaft gesprungen ist. Es wird zur Ermittlung des oder der Thäter und zu Wiederbeschaffung der gestohlenen Gegenstände unter Verwarnung vor Begünstigung oder Hehlerei hiemit aufgefordert.
Den 29. April 1875.

Revier Adelberg.
Klafterholz-Verkauf.
Dienstag den 11. Mai

9 Uhr im Königsstand, oben im Bärenbobel: 181 Am. buchene Scheiter, 124 bit. Brügel, 221 bit. Ausschuß.

Revier Welzheim.
Reisich-Verkauf.
Mittwoch den 5. Mai

aus Mühländer I., zu 3970 Wellen geschägtes Nadelreisch auf Maß, worunter vieles zu Stängeln, Rebpfählen zc. taugliches Material.
Um 9 Uhr auf dem Schorndorfer Fußweg oben an den Breitenfürster Feldern.

Revier Adelberg.
Reis- und Stockholz-Verkauf.
Freitag den 7. d. Mts.

1 Uhr Rothe Kreuz aus Sulztrieble 800 Wellen buchene Reis auf Hausen, 2 1/2 Uhr im Sohlhau 1000 Wellen gemischtes Laubholzreis auf Hausen und 50 Am. Stockholz.

Revier Andersberg.
Weg-Akkord.
Am Freitag den 7. Mai

Morgens 8 Uhr wird auf der Revieramtskanzlei die Planirung der letzten Strecke des Blockweges im obern Burgholz mit 498 M. Länge verakkordirt, außerdem die Lieferung und das Kleinschlagen von 145 Am. Straßensteinen auf die Sträßchen im Himmelreich unteres Burgholz, Lichteneiche, Höferschlag, Geigelsberg, Renzenbühl.

Revier Andersberg.
Reisich-Verkäufe.
Samstag den 8. Mai

aus Sommerain, Schulzenhau, Farnhalde, Drehlade, Häfnersgehren, dem früher Klein-

genmüller'schen Wald, Gaisgurgel, Geigelsberg:

3516 gemischte und 460 Nadelholz-Wellen, meist auf Hausen.
Zusammenkunft Morgens 8 Uhr bei der Saatschule im Höferschlag, um 9 Uhr im Häfnersgehren, um 1 Uhr oben am Geigelsbergsträßchen.
Montag den 10. Mai
Morgens 8 Uhr
im Buch I:
530 unaufbereitete gemischte Wellen.

Revier Blöchingen.
Alford

über das Führen von 600 Am. buchene Scheiter aus Steighau, Brand, Sumpfesberg, Grunbach und Eisenwinkel auf den Bahnhof in Ebersbach und das Aufsetzen baselbst am
Samstag den 8. Mai
Nachmitt. 2 Uhr
im Schwanen in Ebersbach.

Revier Blöchingen.
Brennholz-Verkauf.
Freitag den 14. Mai

aus Fuchslöch: Am. 134 buchene Scheiter, 141 bitto Brügel, 36 birchene Scheiter, 42 Abfall, 5340 meist buchene Wellen.
Um 9 Uhr im Kirnbachthal an der Gimmündung vom Fuchslöch.

Revier Holzheim Holzverkauf.
Am Mittwoch den 12. Mai von Morgens 8 Uhr bei Birn Eisenmann in Ebnit aus Schmalenberg 23, Salbengehren 4, Scheibholz der Gut Ebnit und Schmalenberg: 8800 Nadelholzstangen 3-10 Meter lang, 8m. Scheiter 42 buchene, 3 birken, 5 aspen, 109 Nadelholz, beßgl.: Prügel und Anbruch 392.

Schorndorf Holzverkauf.
Am Freitag den 7. Mai werden im Stadtwald verkauft: 2 Km. eichen Nutzholz, 3 Km. eigene Scheiter, 240 Km. buchene Scheiter und Prügel, 15 Km. gemischte Prügel, 3550 buchene Wellen. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der neuen Göpinger Steige beim Mondell.
Stadtpflege.

Am Dienstag den 18. d. Mts.
Nachmittags 3 Uhr wird auf hiesigem Rathhaus aus freier Hand ein hübscher, nahe der Bahn gelegener

kleinerer Landsitz,
bestehend in 1 zweistöckigen Wohnhaus mit Thal-Aussicht mitten in 1/2 Mrg. 13,9 Mth. Biergarten stehend, mit 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, eigenem Brunnen, Hühnerhof und 18,6 Mth. Gemüseland
im öffentlichen Aufstreich verkauft,
wozu Kaufsliebhaber, auswärtige mit obigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.
Nähere Auskunft ertheilt auf beigefügte Frantatur

Wm. Fr. Brecht, Ludwigsbürg.

Schorndorf. Rechte Erfurter Sommerleukopen
sowie alle Sorten Sommerblumen, Früh- & Spätsetzlinge Pensee etc.
empfehlen
Wm. Mächten, Handlungsgärtner.

Eine Kofflederfabrik
Norddeutschlands sucht gutgegerbte und schöne Koffschlüber zu kaufen. Gest. Offerten sub. Chiffre E. O. 240 an Herren **Haasenstein & Vogler in Stuttgart.**

Markt-Verlegung.
Der nach dem Kalender auf den 10. Mai, also mit dem Smünder Markt zusammenfallende diesige

Vieh- und Krämer-Markt
wird erst am **Pfingstmontag, den 17. Mai 1875** abgehalten, worauf man die Marktbefucher aufmerksam macht.
Stadtschultheißenamt. Müller.

Gewerbe-Verein.
Mittwoch Abend 7 1/2 Uhr im Waldhorn **Plenar-Versammlung.**
Tages-Ordnung: Besprechung über das Zustandekommen einer Mittelschule für Töchter.
Um zahlreiche Theilnahme bittet
Der Vorstand.

Tapeten-Muster-Karte-Empfehlung.
Meine Muster-Karte, mit den neuesten, geschmackvollsten und billigsten Tapeten ausgestattet, bringe ich neben Zusicherung billiger und solider Arbeit in empfehlende Erinnerung.
W. Häberle, Maler & Tapezier.

Machener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.
Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1874:

Grundkapital	fl.	5,250,000.	—
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1874 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	fl.	4,287,880.	54
Prämien-Reserven	fl.	5,685,135.	24
	fl.	15,173,016.	18
Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1874	fl.	2,396,365,262.	—

Zu Ertheilung von Auskunft und Entgegennahme von Anträgen sind gerne bereit

Die Agenten der Gesellschaft:
Raminfegermeister Mayer in Schorndorf.
Schultheiß Sigel in Bildershausen.
W. Nuding, Oekonom in Oberurbach.

HANDELS-VEREIN.
Heute Dienstag Abend 6 Uhr im Garten zum **eisernen Kreuz.**

Schorndorf. Geschäfts-Empfehlung.
Ich erlaube mir einem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß ich mich hier als **Parfumeur** niedergelassen habe und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bei pünktlicher und reeller Bedienung. Reparaturen werden bestens besorgt.
Reinhold Rube,
wohnhaft bei Hrn. Buchbinder Steiger, 2 Treppen hoch.

Rheinischen Saamen
zur Saat empfiehlt billigst
G. F. Schmidt, neue Straße.

Schorndorf.
Unterzeichneter hat mehrere **Umschlag-, Wasch- und Wäscher-Tische** zu verkaufen
Aug. Joll, Schreinermeister.

Drei ältere **Klaviere,**
eins für 27 fl., eins für 45 fl. und eins für 100 fl. hat zu verkaufen
B. Bloß.

Johannes Heim hat ein Logis
zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Lehrlings-Gesuch.
Ein junger Mensch findet eine Lehrstelle bei
Kübler Flußer.

Ein schwarzer Mattensänger mit gelben Extremitäten hat sich bei mir eingestellt, der Eigentümer kann ihn gegen Ersatz der Fütterungskosten innerhalb 14 Tagen bei mir abholen, andernfalls ich weiter darüber verträge.
Louis Müller, Uhrmacher.

Einen deutschen **Ofen,** in ganz gutem Zustand, hat zu verkaufen,
Laver, Sattler.

Oberurbach.
Einen einspännigen **Wagen** hat zu verkaufen.
Lug, Schmied.

Neulinsberg. 800 fl.
Pflechtgeld sind gegen doppelte Sicherheit und 5% sogleich auszuleihen bei
J. Krauter.

Colonia
Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Dem Herrn **Heinr. Soler,** Kaufmann in Oberurbach, habe ich eine Agentur der **Colonia** übertragen.
Stuttgart, Mai 1875.
Der Hauptagent:
J. Moser.

Auf Obiges Bezug nehmend empfiehlt sich zur Vermittelung von Mobiliar-Versicherungen
Oberurbach.
Der Agent der Colonia:
Kaufmann Heinr. Schloer.

Stellenfindende
aller Branchen
werden im In- und Ausland per sofort und später placirt durch
Central-Versorgungs-Bureau „Nordstern“ in Breslau.
Anfragen ist eine Retourmarke beizufügen.
Für Stellenvergeber kostenfrei.

Haus- & Garten-Verkauf
in Geradstetten.

Nachdem sich zu meinem Vorderhans (Wirtschaft) mehrere Liebhaber zeigten u. ich einen Theilkauf nicht eingehen wollte, so habe ich mich entschlossen, die Häuser getrennt, und den Garten für sich zu verkaufen; auch ist den Käufern Gelegenheit gegeben, ein Magazin und Keller unter Scheuer Nr. 212 zu erwerben.
Liebhaber — besonders Metzger, Bäcker, Schlosser und Schreiner — ist Gelegenheit zu einem freundlichen Wohnsitz geboten.
G. F. Hoffmann.

Niff's Thiergarten
in Stuttgart
bietet den Besuchern der Residenz viel Interessantes und Sehenswerthes. —
500-600 Thiere,
darunter 25 Stämme der seltensten, schönsten und nützlichsten Hühnerarten, von welchen Bruteier, aber nur bei persönlichem Abholen, abgegeben werden.

Beutelsbach. Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiebei höflich an, daß er sich hier niedergelassen hat und stets ein Lager in X Kinderschuh- und Stiefeln, Frauen- und Mannspantoffeln in Zeug und Leder zu den billigsten Preisen hält. Zu gefälliger Abnahme empfiehlt seine Waaren bestens
Jakob Sigle, Schuhmacher.

Heslach. 100 fl.
Pflechtgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuleihen
Gottfried Schaal.

Winterbach. Handwägele
hat zu verkaufen
Jakob Dilger.

Kaninchen
im Alter von 8-12 Monaten kauft und steht Offerten entgegen
Adolph Meyer, Cannstatt, Wilhelmsstraße 227.

